Swissmill Koloss – Skandal!

Sonne für Coop – Schatten für die Quartierbevölkerung!

Das oberste Stockwerk im 120 Meter hohen Swissmill Silo ist exklusiv für die Stadtoberen und die Swissmill Bosse reserviert! Es ist keine öffentliche Nutzung vorgesehen: Die Bevölkerung soll gefälligst unten in der schattigen Badi bleiben. Ist eh viel gesünder.

Im obersten Stockwerk des Silo Kolosses auf 120 Meter Höhe, wird ein Besprechungszimmer für die Swissmill- Bosse und die Stadtoberen eingebaut. Nur für VIP's. Ist auch gesünder, denn zuviel Sonne schadet unsern Kindern!

Bastien Girod:

“Jetzt ist ja klar, wie der Gemeinderat und Stadtrat überzeugt wurden. Leider hat auch hier der Stadt- und Gemeinderat nur an die eigenen Interessen und jene der Swissmill gedacht. Zumindest der höchste Biergarten der Welt hätte der Bevölkerung als Trost für eine schattige Badi, ein riesen Hochhaus ohne Wohnungen und eine unkoordinierte Stadtentwicklung gedient”.

Im Interview im Tagi bekennt der CEO von Swissmill:

“Im oberen Bereich des Silos ist ein Sitzungszimmer geplant. Bei Bedarf werden wir oder die Stadt ihn nutzen.”

Wie gross wird dieser Raum?

Ungefähr halb so gross wie die Grundrissfläche des Turms. Es wird ein simples Sitzungszimmer, nicht für den öffentlichen Gebrauch. Wer Aussicht will, wird diese im Prime Tower finden, wo es erst noch gemütlicher ist. Wenn es nach uns gegangen wäre, hätte es diesen Raum überhaupt nicht gebraucht.

Weshalb ist er dennoch vorgesehen?

Die Stadt hat das angeregt.”

Background:

In den Abstimmungsunterlagen findet man tatsächlich den

Passus:

Art. 8 Nutzweise 2) Zulässig sind zudem Hauswart- und Büroräume für betriebsnotwendiges Personal sowie Besprechungsraum im Umfang von max. einem Geschoss

Bei einer Grundfläche von 23m x 28 m ergibt das sagenhafte 644 m². Die Hälfte davon ist, wenn man den Aussagen Swissmill glauben schenken darf, luxuriöse 322 m²! Allein diesen Raum könnte man für 10 Mio. verkaufen (Mobimotower Preise).